

Rechenschaftsbericht des Heimatvereins Fredersdorf-Vogelsdorf für das Jahr 2007

Liebe Heimatfreunde!

Unsere nunmehr 26 Mitglieder – über drei Neuzugänge freuten wir uns sehr – können mit Stolz auf ein ereignisreiches, erfolgreiches und somit auf ein arbeitsreiches Jahr zurück blicken.

An sieben Mitgliederversammlungen (28.02., 21.03., 18.04., 30.05., 05.07., 09.09. und 07.11.) in den Räumen des Hotel Flora oder in der Begegnungsstätte Waldstraße standen die Türen auch für interessierte Bürger offen, um sich über unsere Vorhaben und das Vereinsleben zu informieren. Acht Vorstandssitzungen fanden abwechselnd bei einem der Vorstandsmitglieder statt. (06.01., 27.01., 31.03., 12.05., 07.06., 14.07., 06.10. und 24.11.)

Am 21. März fand eine reguläre ordnungsgemäße Wahl des Vorstandes statt.

Es wurde zum ersten Vorsitzenden gewählt: Herr Kromphardt.

Zur zweiten Vorsitzenden wurde gewählt: Frau Nauck

Das Amt des Kassenwartes behielt Frau Korth. Frau Tauscher übernahm die Tätigkeit des Schriftführers und Herr Ebert bekleidet das Amt des Beisitzers.

Der Vorstand dankt den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und dankt insbesondere Herrn Brandt für seine bisherige Arbeit, da er zukünftig nicht mehr dem Vorstand angehört.

Über unsere ehrgeizigen Vorhaben erfreut, trugen sich am 15. März bei einem Besuch in der Heimatstube die Landtagsabgeordnete Frau Lieske und der SPD Fraktionsvorsitzende Günter Baaske in unser Gästebuch ein, mit guten Wünschen für erfolgreiche Ausführung unserer gestellten Aufgaben und der Aussage: Zitat: **Zukunft braucht Herkunft!**

Zu unserer Ausstellungseröffnung „Restaurierte 100 jährige Fahne des Männerturnvereins Vogelsdorf“ am 17. März erfreuten sich die Besucher an einem kleinen Kulturprogramm, vorgetragen von sportbegeisterten Schülerinnen und dem Männerchor Eiche 1877 e.V. Fredersdorf. Für das Gelingen dieser Fahnenpräsentation waren Frau Richter und Frau Zechser die Hauptakteure. Am 23. März wurde die Ausstellung von vier Fredersdorf-Vogelsdorfer Sportsektionen ergänzt, die mit Fotos und Pokalen Gelegenheit hatten über ihre Entwicklung zu berichten.

Bei einer Ortsbesichtigung durch Neu-Vogelsdorf am 19. Mai, zu der Herr Keller unser sachkundiger Begleiter und Initiator war und zu einer 45 km langen Radwanderung nach Garzau am 30. Mai zur sanierten Pyramide im Schlosspark, für die Frau Linke und Frau Tauscher als Organisator mit dem improvisierten Picknick die Anwesenden überraschte, waren interessierte Gäste zur Teilnahme willkommen.

Die Gäste aus Sleafort wurden durch Prof. Dr. Kliem, Herrn Brandt und Herrn Jagnow bei der Ortsführung betreut. Die am 22. September durch Herrn Keller geführte Wanderung zu Bodendenkmalen im Altlandsberger Forst und in Petershagen erwies sich gleichzeitig als Pilzwanderung mit fachkundigen Hinweisen durch Herrn Kromphardt.

In Vorbereitung der zu erwartenden umfangreichen Arbeiten im Projekt Taubenturm gab es im Februar schon einen Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedern des Vereins für Heimatkunde Petershagen, welche ihr Büdnerhaus in Eigeninitiative saniert haben.

Im März wurde durch Herrn Jagnow, auch als teilweisen Materialsponsor und fachmännischer Ausführung, der Elektroanschluß für den Baustrom installiert.

Für das Geschehen am, im und um den Taubenturm hat Frau Korth federführend den Hut auf .Ueingeweihte können sich nicht vorstellen welche Wege und Hürden zu bewältigen waren. Große Unterstützung gewährte uns der Bürgermeister Herr Wolfgang Tamm mit seiner Fürsprache bei den Dienststellen im Rathaus.

Nach erfolgter Auswertung der drei Ausschreibungen für die Sanierung des Taubenturmes durch die Vorbereitungsgruppe – Frau Korth, Frau Linke, Frau Nauck und Herr Ebert – begannen die Arbeiten am Turm am 12. April und damit setzte sich unsere Hauptaufgabe für das Jahr 2007 „Taubenturmsanierung“ fort. Schon am 21. Mai konnten wir mit Gästen und der ausführenden

Firma Schwonke Richtfest begehen.

Weitere Sponsoren zu finden um die finanzielle Absicherung für den Turm zu gewährleisten, war nicht leicht. Einen großen Anteil daran, dass im Jahr 2007 ca. 8.800.- Euro eingingen, hat Frau Nauck. Bürgern und Firmen von Fredersdorf-Vogelsdorf gilt dafür unser Dank, ebenso der Gesellschaft für berufliche Aus- und Weiterbildung m.b.H. Strausberg, die uns Kräfte für Rundum Arbeiten schickte, und Herrn Burkhardt vom Verein für Heimatkunde Petershagen der die Türen vom Turm mit Beschlägen versah. Wir danken auch denen, die namentlich nicht genannt wurden.

Ein intensiver Einsatz durch unsere Mitglieder am 26. Juni ging dem Höhepunkt unserer vereinten Arbeit voraus, um am 01. Juli 2007 die äußere Fertigstellung des sanierten Taubenturmes auf dem ehemaligen Gutshof mit einem Turmfest zu feiern. Zu diesem Anlass gab der Männerchor Eiche 1877 e.V. Fredersdorf ein Benefizkonzert und die Feuerwehrblaskapelle unterhielt die Gäste im Verlaufe des Nachmittags.

Am 09. September, am Tag des offenen Denkmals, forderte Frau Linke uns und Gäste wieder zu einer Radtour auf, um den neuen Radweg R1 zwischen Radebrück und Eggersdorf zu befahren. Informationsblätter zu Baugeschichte der Kirche zu Eggersdorf lagen aus und ersetzten eine Führung.

Ein erneuter Arbeitseinsatz durch unsere Mitglieder folgte am 13. Oktober zum Streichen der Türen des Turmes.

Am 29. November, gab uns die Friedrich-Naumann-Stiftung Gelegenheit öffentlich über unseren Turm „Von der Ruine zum Schmuckstück“ einen Vortrag zu halten. Frau Korth hatte interessierte Zuhörer auch von Heimatvereinen der umliegenden Orte. Der Heimatverein von Schöneiche und Altlandsberg übersenden uns regelmäßig Einladungen und Informationen über dortige Veranstaltungen, wofür wir Dank sagen.

Beim diesjährigen Fredersdorfer Sommerfest, zur Brandenburger Frauenwoche, zum Tag des offenen Denkmals, zum Herbstfest in der Begegnungsstätte und auf dem erstmals um die Fredersdorfer Kirche stattgefundenen Weihnachtsmarkt präsentierten wir unsere Schriftenreihe und die Ortschronik zum Verkauf. Zwei Mal monatlich, am zweiten und vierten Montag öffneten wir die Heimatsstube für Besucher. Stattfindende Aktionen werden regelmäßig über die Presse MOZ, BAB, Märkischer Sonntag und Aushänge publiziert. Im Pressespiegel wurde der Nachweis darüber geführt. Unsere Internetseite betreut Herr Jagnow gewissenhaft und auch die Serie Gegenüberstellung alter und neuer Ortsansichten in der regionalen Presse sind durch ihn veranlasst.

Zur am 14. Dezember stattgefundenen Jahresendfeier hatten die Beteiligten allen Grund, sich für die erfolgreichen und sehenswerten Aktivitäten des zurück liegenden Jahres gegenseitig zu loben.

Unsere für September im Arbeitsplan 2007 vorgesehene Fahrt nach Jüterbog haben wir aufgrund der vielen arbeitsreichen Einsätze, besonders in Sachen Taubenturm auf das nächste Jahr verschoben. Ebenso die Ausstellung „Uhren und Zeit messen“ die für Dezember vorgesehen war, wird nunmehr unter dem neuen Arbeitstitel „Denkanstöße Zeit“, im Mai 2008 zu sehen sein.

Es muss uns im neuen Jahr gelingen noch mehr Mitglieder des Heimatvereins Fredersdorf-Vogelsdorf in die anstehenden Arbeiten einzubeziehen, um die im neuen Arbeitsplan 2008 gestellten Aufgaben noch besser und qualitativer zu erfüllen.

Veröffentlichte Literatur 2007: Schriftenreihe Heft 6 und 7.

Schülerprojekt zur Heimatgeschichte: Herr Kromphardt in Zusammenarbeit mit Interessengruppe Agenda 21

Rechenschaftsbericht erstellt: Januar 2008 durch Zweite Vorsitzende.

Der Rechenschaftsbericht wurde am 27.02.2008 durch die Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.